München, 29. VIII. 1949

Hochverehrter Herr Präsident!

Vor Ihr Ob, Geh und ich Ihnen gestern hier angekommen, und wir haben heute die Lehrerin ein Stück mitzunehmen. Ihren guten Brief vom 18. fand ich hier vor und habe mit der größten Freude an Dr. Wagner noch heute weitergeschrieben, ob die Angelegenheiten der bekannten Heimarbeit des Lorenz durch den Mangel und Gehaltsmittel abgeschnitten sind. Vor und ich unterrichtet bin, wollte Dr. Wagner doch noch heute weiterschreiben und hier, und ich nehme an, daß das inzwischen geschehen ist. Andernfalls werde ich die beiden heute sofort noch verständigen. Ich werde in den Tagen bei Ihrer Rückkunft die Dinge Hausen in Ordnung bringen, damit die Lehrerin dort beginnen kann. Die fehlenden Briefe für die Regata sind bereits geschrieben.